

	<p>Objekt: Merowingerzeitliche Grabkeramik aus Etting</p> <p>Museum: Zentrum Stadtgeschichte Ingolstadt Auf der Schanz 45 85049 Ingolstadt zentrumstadtgeschichte@ingolstadt.de</p> <p>Sammlung: Keramikentwicklung Raum Ingolstadt</p> <p>Inventarnummer: A7296</p>
--	--

## Beschreibung

Der Bestattungsplatz von Etting-Nordumgehung hat für ein „bajuwarisches“ Reihengräberfeld auffällig viel Grabkeramik geliefert. Michael Marchert hat sich detailliert mit ihr auseinandergesetzt. Die Keramik ist handgemacht, nachgedreht oder schiebengedreht.

Die Grabkeramik zeigt vielfältige Bezüge in den mittelfränkischen Raum, besonders bei der nachgedrehten, stempelverzierten Keramik und bei nachgedrehten Gefäßen mit stufenförmig profiliertem Hals. Für die Verbindung zwischen dem mittelfränkischen Raum und dem oberbayerischen Donaauraum sind die Flüsse Altmühl und Schutter von besonderer Bedeutung. Das wird durch das Projekt des Karlsgrabens besonders hervorgehoben.

Für die nachfolgende karolingisch-ottonische Zeit und für das Hochmittelalter fehlen im Raum Ingolstadt exakte Datierungsanhalte und umfangreichere, aussagekräftige Fundkomplexe. Erst ab dem 12. Jahrhundert steht mit dem Vohburger Burgberg ein reichhaltigerer Keramikfundplatz zur Verfügung. Noch in der Frühen Neuzeit deuten sich engere Beziehungen nach Mittelfranken an, wenn beispielsweise 1537 in der Ingolstädter Hafnerordnung der für Pappenheim typische „Lutterkrug“ Erwähnung findet.

## Grunddaten

Material/Technik: Handgemachte Keramik, nachgedrehte Keramik, Ältere Drehscheibenware

Maße:

## Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Etting
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bayern
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Franken (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Etting
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Pappenheim
[Zeitbezug]	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Franken
- Grabbeigabe
- Grabkultur
- Handelsweg
- Keramikherstellung

## Literatur

- Michael Marchert (2022): Die merowingerzeitlichen Gräberfelder von Etting-Nordumgebung und Umgebung Untersuchungen zu Bestattungsweise und Verbreitungsmustern der Grabkeramik im nördlichen Oberbayern. Ingolstadt